

An einem sehr warmen Nachmittag im Juni....

machten sich dreizehn Männer und Frauen auf den Weg nach Heyersum. Kirchenvorstand ohne Tagesordnung und Beschlüsse – auch das gehört für die beiden Kirchenvorstände aus Adensen und der Dreikirchengemeinde einschließlich der Beauftragten für Bau (J. Gerlach), Gottesdienst (R. Radtke) und Friedhof (Dr. H. Burose) zu ihrem Ehrenamt. Am 10. Juni standen entspannte Gespräche im Mittelpunkt. Unter ortskundiger Führung von Dr. Hans Burose wanderten wir zunächst zum Gebiet der ehemaligen Saline in Heyersum, dann über das Ostkreuz nach Klein Escherde, wo uns Franz Hartwig Wissenswertes zur katholischen Kirche „Heilige Familie“ anschaulich schilderte. Nach einer Andacht, die Pastorin Claudia Edelmann gestaltete, ging es zurück nach Heyersum, wo uns Henrike Bauermeister-Mund auf ihrem Hof empfing, um uns die betriebliche Kartoffelsaatzeit näherzubringen, ein erfrischendes Eis inklusive. Zum Grillen in Gudrun Hamelmanns Garten gesellte sich noch Pastor Dr. Jens-Arne Edelmann als Gast dazu. Ob beim Wandern

oder beim anschließenden Grillen mit abwechslungsreichem Buffet und kühlen(!) Getränken, alle waren sich einig: ein gelungener Nachmittag, der für das Miteinander beider kirchenleitender Gremien sehr förderlich war. (C. Edelmann)



Fotos: C. Edelmann



Danksagung der KonfirmandInnen

"DANKE" SAGEN WIR ALLEN LIEBEN

DIE UNS GLÜCKWÜNSCHE GESCHRIEBEN

SEGEN WÜNSCHTEN; GESCHENKE BRACHTEN

MIT GEBETEN UNS BEDACHTEN

UNSERE KONFIRMATION WAR EIN TOLLER TAG;

AN DEN MAN SICH GERNE ERINNERN MAG:

ES HAT UNS SEHR VIEL FREUDE GEMACHT

DAS IHR ALLE HABT AN UNS GEDACHT:

Besonders bedanken möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern bei Sabine Junak für die schöne Konfirmandenzeit.

Die Vorbereitung auf die Konfirmation war für uns keine Pflicht sondern ein spannendes Angebot das wir sehr genossen haben.

Hanna Pape
Lenya Morbach
Vincent Geuer

Einführung von Pastorin C. Edelmann

Der Gottesdienst am Sonntag, dem 4. Juni 2023 in Adensen war ein Fest der Freude, als unsere neue Pastorin, Frau Claudia Edelmann, von Superintendentin Katharina Henking in ihr neues Amt in unseren Kirchengemeinden eingeführt wurde. Als Assistenten waren ihr Ehemann, Pastor Dr. Jens-Arne Edelmann, die Vorsitzenden der Kirchenvorstände, Heike Meisiek und Karl-Erich Mundt, sowie die Diakonin Sabine Junak mit eingebunden. Die beiden Chöre, der Kirchenchor aus Burgstemmen und der Chor „Yes, we sing“ aus Adensen, rundeten den Gottesdienst musikalisch ab. Verschiedene Vertreter aus den Gemeinden und Institutionen überbrachten Grußworte und Geschenke. Im Anschluss an den gelungenen und sehr gut besuchten Gottesdienst gab es „unter’m Turm“ ein leckeres Büffet, geliefert vom Landhaus Adensen. Bei einem Glas Sekt und Fingerfood kam man in Feierlaune und so klang der Tag, als das Büffet fast geplündert war, mit guten Gesprächen aus. Unser herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Heike Meisiek und Karl-Erich Mundt





Fotos: S.Meisiek

Ein herzliches Danke!

Es war so ein wunderbarer Tag. Nicht nur die Sonne schien, auch viele Gesichter strahlten an diesem Tag! Und besonders meines! Viele Personen haben in meinem

Einführungsgottesdienst mitgewirkt und an ihm teilgenommen. Frau Meisiek hat es ausführlich beschrieben. Die zugewandte Ansprache von Superintendentin Katharina Henking, die persönlichen Segensworte durch die Assistierenden, die musikalische Gestaltung sowie die große Gottesdienstgemeinde haben mich besonders bewegt. Mit viel Freude und Herzlichkeit wurde ich offiziell von verschiedenen Vereinen, Institutionen und den beiden Kirchenvorständen willkommen geheißen und mit Geschenken bedacht. Die Kirchenvorstände haben für den Empfang alles so liebevoll vorbereitet und Köstliches ausgesucht. Für dies alles möchte ich aus tiefem Herzen „Danke“ sagen! Es war für mich sehr bewegend und ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und auf weitere Begegnungen mit Ihnen allen in Adensen und Hallerburg sowie in Burgstemmen, Heyersum und Mahlerten!

Ihre Pastorin Claudia Edelmann





Umbau St. Mauritius-Kirche Heyersum

Wie sieht es aus mit dem Umbau unserer St.Mauritius-Kirche in Heyersum? Leider haben die Arbeiten mit Verzögerung erst Anfang Juni starten können. Die Orgel wurde gegen Verstaubung fachmännisch eingepackt, der Umbau-Bereich wurde leergeräumt und ebenfalls staubdicht vom übrigen Raum durch Plane abgetrennt. Die Handwerker haben bisher hauptsächlich den Boden aufgestemmt und einige Kubikmeter Bauschutt herausbefördert und mittlerweile den Estrichaufgebracht. Auf meine Frage „Wann ist denn etwa mit dem Ende der Maßnahme zu rechnen?“, antwortete der leitende Architekt im Juni: „Oktober, November, sicher aber Weihnachten. Sie wissen ja, dass man zurzeit im Baugewerbe keine sicheren Prognosen abgeben kann.“ So müssen wir uns also noch gedulden, aber es wird sich lohnen! Wir als

Kirchenvorstand würden uns freuen, wenn Sie die Gottesdienste in Mahlerden und Burgstemmen besuchen würden, die wir bewusst als Ersatz für Heyersum anbieten - gehören wir doch zu einer Kirchengemeinde. Sehen wir uns dort?

Ihre Claudia Edelmann





Pfingstzeltlager

Am letzten Mai-Wochenende hat das diesjährige Pfingstzeltlager stattgefunden. Am Samstag sind die Kinder im Pfarrgarten in Burgstemmen angekommen und wir haben uns alle erst einmal kennengelernt. Sich alle Namen zu merken, war bei insgesamt knapp 40 Leuten gar nicht so einfach. Nachmittags wurde schon die ganze Kreativität beim Armbänder knüpfen und T-shirts bemalen unter Beweis gestellt-zwischendurch wurde dann noch ganz viel Federball, Volleyball und Fußball gespielt und die Balancierkünste auf der Slackline trainiert sowie ein Rennen auf Hüpfbällen veranstaltet - obwohl alle Kinder und Betreuer*innen nach so viel Action schon erste Anzeichen von Müdigkeit zeigten, ging es spät Abends noch auf eine spannende Nachtwanderung. Und so schnell war dann auch schon der erste Tag vorbei.

Am zweiten Tag sind wir dann bei bestem Wetter in den Andrea-Hilse-Park gezogen und haben dort Völkerball gespielt, Snacks gegessen und den Fröschen im Teich beim Hüpfen zugeschaut. Nach einem leckeren Mittagessen gab es wieder verschiedene Workshops: Heute wurde nicht nur beim Schnitzen, Upcycling und Armbänder knüpfen die kreative Ader der Kinder gefördert, sondern auch mit dem Waffelworkshop die Backfähigkeit-natürlich endete dieser Workshop in einer kleinen Mehlschlacht. Außerdem haben wir in kleinen



Gruppen den Abschlussgottesdienst vorbereitet. Abends haben wir Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer gebraten und natürlich ganz viel gesungen. Auf Wunsch der Kinder haben wir danach noch eine kleine Disco im Pfarrheim veranstaltet und zu "Jungs gegen Mädchen" oder dem

Fliegerlied beim Tanzen alles gegeben, bis wir dann total müde in die Feldbetten/Luftmatratzen gefallen sind. Am Montagmorgen wurden dann die Kinder von den Betreuer*innen mit cooler Weckmusik aufgeweckt und beim Frühstück war die Abschiedsstimmung schon deutlich zu spüren. Wir haben alle Sachen aufgeräumt und gepackt, bis es dann um 11:30 in den Abschlussgottesdienst mit allen Eltern und Geschwistern ging. Zum Abschluss gab es dann noch ein großes Buffet im Pfarrgarten und nach und nach hieß es: Tschüss und bis zum nächsten Mal!

Hanna Friedrich

LARP 2023

In unserem Live Rollenspiel waren wir dieses Jahr mit Harry Potter, Ron und Hermine im 3. Schuljahr unterwegs, haben Abenteuer bestanden, Quidditch gespielt, die Heulende Hütte besucht und hatten vor allem jede Menge Spaß miteinander. Zauberstäbe wurden gebastelt, es gab ein Picknick im Wald, ein Fest am Ende mit Glücksrad und Spielen, Pfeil und Bogen wurden ausprobiert und wir fielen in den Schminkkasten. Es waren wieder Kinder aus unseren Gemeinden dabei und auch aus vielen anderen – das Gemeinschaftserlebnis stand im Vordergrund. Nächstes Jahr werden wir etwas anderes als Harry Potter spielen, mal sehen, was das wird.



Fotos: <https://kjsdvh1.bdkjvhi.de/2023/06/pfingszellager-2023/>



Fotos: S.Junak





Text und Fotos: R.Friede



Fotos: T.Kladny

Sommerkirche 2023 in Burgstemmen

Farbenfroh: so lautet das Motto der diesjährigen Sommerkicchengottesdienste in unseren Kirchenstandorten sowie in Adensen und Nordstemmen. Und so hätte die Sonne am 30.7. -passend zur Farbe gelb- in Burgstemmen ihren großen

Auftritt haben können. Jedoch zierte sie sich und überließ dicken Wolken und reichlich Wind die Bühne. Kurzerhand wurde der Gottesdienst daher in die trockene Kirche verlegt. Dort gab Prädikantin Radke unserem Himmelsgestirn dann in ihrer Predigt gebührend Raum. Sie erinnerte daran, dass die Farbe gelb von den meisten Menschen positiv gesehen und mit dem warmen Licht der Sonne verbunden wird. Auch Jesus hat mit seinem Wirken und vor allem auch im Umgang mit SünderInnen und Kranken sein warmes Antlitz gezeigt, hat geholfen und vergeben. So konnte der Blinde wieder sehen, der Zöllner Zachhäus mit seiner betrügerischen Vergangenheit abschließen und die Ehebrecherin ungestraft ein neues Leben beginnen. Auch Kirche heute und wir Christen sollten diesen warmen Blick Gottes in unserer Welt weitertragen, ermutigte Radke. Dies konnte im Anschluss an den Gottesdienst bei einem leckeren Imbiss im Austausch zwischen den BesucherInnen gleich beherzigt werden. Hierzu kam dann auch wieder die Sonne hervor so dass alle mit ihren warmen Strahlen auf dem Gesicht den Heimweg von dieser wirklich gelungenen „gelben“ Sommerkirche antreten konnten.

Martin Kladny